



DAS AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS WITTENBERG

Jahrgang 25

4. August 2018

Ausgabe 15



190 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Meuro
1828 2018



Feuerwehrfest zum Jubiläum und 3. Kreisfeuerwehrtag



25. und 26. August 2018

auf dem Festplatz am Bürgerhaus in Meuro
 Meuro 49 a | 06905 Bad Schmiedeberg



Samstag, 25. August 2018

- 10:00 Uhr Auftaktveranstaltung zum 3. Kreisfeuerwehrtag des LK Wittenberg
- ab 10:30 Uhr Schauvorführungen
- 13:00 Uhr Festumzug der Feuerwehren mit der Schalmeienkapelle e.V. der Freiwilligen Feuerwehr Großwig
- ab 14:00 Uhr Familiennachmittag mit Feuerwehr Hüpfburg, Showprogramm, Wettkämpfe sowie Vorführungen der Feuerwehren und Hilfsorganisationen
- ab 20:00 Uhr FIRE-Abend mit DJ Marcelli und weiteren Showacts u.a. Beutelspass

Sonntag, 26. August 2018

- ab 10:00 Uhr musikalisches Frühshoppen mit der Schalmeienkapelle Schleesen e.V.

Anfahrt:

B2 bis Kemberg Abzweig L129 anschließend ca. 6 km in Richtung Bad Schmiedeberg

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Meuro
www.feuerwehr-meuro.de

Kreisfeuerwehrverband Wittenberg e.V.
www.kreisfeuerwehrverband-wittenberg.de



Badeverbot am Lausiger Teich ist aufgehoben!

Bei Nachfragen:
 Fachdienst Gesundheit der Kreisverwaltung
 Wittenberg, Tel. 03491 479-331, 479-332
 und 479-335

Fachdienst Gesundheit informiert

Hinweise für Badende – Massenentwicklung von Algen

Der Fachdienst Gesundheit der Kreisverwaltung Wittenberg möchte aufgrund der anhaltenden sehr heißen Witterungsbedingungen

an dieser Stelle Hinweise für Badende hinsichtlich einer möglichen gesundheitsgefährdenden Massenentwicklung von Algen geben. Bei Schönwetterperioden kann es jederzeit sehr plötzlich zu Algenmassenentwicklungen an den Badegewässern kommen. Diese sind an einer starken grünlichen, gelblichen oder

auch rötlichen Trübung zu erkennen. Zeitweilig bilden sich an der Wasseroberfläche oder am Ufersaum auch Schlieren. Die Sichttiefe des Gewässers ist verringert. Sollten die o. g. Beeinträchtigungen am Gewässer wahrgenommen werden, dann ist Folgendes zu beachten:

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	3. Kreisfeuerwehrtag/FD Gesundheit	Seite 5	Tierärztlicher Notfalldienst
Seite 2	Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen	Seite 6	Expertensprechstunde – Sozialeleistungen (Krebs und Schwerbehindertenrecht)/Informationen: Graupapageien/Kreisanglerverein
Seite 3	Sparkasse Wittenberg/Ländliche Erwachsenenbildung/FD Soziales/LEADER	Seite 7	Bildungszentrum Lindenfeld/Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin/Eichenkranz Musikfest
Seite 4	Bürgerberatung SED-Unrecht in Jessen (Elster)		

- Auf das Baden sollte verzichtet werden, wenn Sie bis zu den Knien im Wasser stehend Ihre Füße nicht mehr sehen können.
- Vermeiden Sie, beim Schwimmen Wasser zu schlucken!
- Vermeiden Sie den Aufenthalt in Bereichen mit sichtbaren Schlieren.
- Besonders Kinder sind gefährdet! Lassen Sie Ihre Kinder nicht in solchen Badegewässern spielen!
- Sollten Sie nicht auf das Baden verzichten, wechseln Sie nach dem Baden die Badebekleidung und duschen Sie sich ab.
- Falls Beschwerden nach dem Baden auftreten sollten (z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atemnot, Hautreizungen oder Quaddeln), suchen Sie einen Arzt auf und melden Sie dies dem Gesundheitsamt.
- Auch Hunde und andere Haustiere sind gefährdet.
- Füttern Sie kein Wassergeflügel! Sie vermeiden so den Eintrag von Kot der Tiere und somit von Nährstoffen in das Badegewässer, die das Algenwachstum fördern. Sollten noch Fragen auftreten, dann können Sie den Fachdienst Gesundheit der Kreisverwaltung Wittenberg unter den Telefonnummern 03491 479-331, -332 und -335 erreichen.

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr des Kreistages Wittenberg
- Dienstag, 21.08.2018, 17:00 Uhr
- Kreisverwaltung Wittenberg, Haus 1, Konferenzraum 1-16, Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

– öffentlicher Teil: –

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 07.06.2018 – öffentlicher Teil
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Ausschusses Bau, Wirtschaft und Verkehr gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung der Beschlussvorlage Stellenplan 2018: Streichung eines kw-Vermerkes im Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen
7. Beratung der Beschlussvorlage Stellenplan 2018: Streichung eines kw-Vermerkes im Fachdienst Bauordnung
8. Beratung der Beschlussvorlage Stellenplan 2018: Streichung eines kw-Vermerkes im Fachdienst Raumordnung und Regionalplanung
9. Informationen aus der Verwaltung
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

- nicht öffentlicher Teil –
- 11. Bestätigung der Niederschrift vom 07.06.2018 – nicht öffentlicher Teil
- 12. Vergaben

Richter
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Ausschusses Schule und Kultur des Kreistages Wittenberg
- Mittwoch, 15.08.2018, 17:00 Uhr
- Kreisverwaltung Wittenberg, Beratungsraum A1-01, Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 13.06.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Stellenplanung
- 5.1 Beratung der Beschlussvorlage Stellenplan 2018: Streichung eines kw-Vermerkes in der Organisationseinheit Bildungszentrum Lindenfeld, Kreismusikschule
- 5.2 Beratung der Beschlussvorlage Stellenplan 2018: Streichung eines kw-Vermerkes in der Organisationseinheit Bildungszentrum Lindenfeld, Kreismusikschule
6. Sachstand Schulsozialarbeit (Fortsetzung des ESF*-Programms) (* Europäischer Sozialfonds)
7. Informationen aus der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Rauschning
Vorsitzender

Stellenausschreibung Landkreis Wittenberg

Beim Landkreis Wittenberg, Fachdienst Umwelt und Abfallwirtschaft, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in Arten- und Gebietsschutz

zunächst befristet für 1 Jahr zu besetzen. Die Stelle wird nach Entgeltgruppe 9b TVöD/VKA vergütet. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden.

Ausführliche Informationen sind unter www.landkreis-wittenberg.de (Stellenausschreibungen) verfügbar.

Stellenausschreibung Landkreis Wittenberg

Beim Landkreis Wittenberg, Fachdienst Gebäude, Liegenschaften und Service, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in Vertrags- und Liegenschaftsmanagement

voraussichtlich befristet bis September 2019 als Elternzeitvertretung zu besetzen. Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 9b TVöD/VKA ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Ausführliche Informationen sind unter www.landkreis-wittenberg.de (Stellenausschreibungen) verfügbar.

Stellenausschreibung Landkreis Wittenberg

Beim Landkreis Wittenberg, Fachdienst Gebäude, Liegenschaften und Service, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in Bauleitung

befristet für 2 Jahre zu besetzen. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 10 TVöD/VKA ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Ausführliche Informationen sind unter www.landkreis-wittenberg.de (Stellenausschreibungen) verfügbar.

Öffentliche Ausschreibung Nr. 1–3

zum Verkauf von Baugrundstücken

Die Lutherstadt Wittenberg schreibt den Verkauf folgender Grundstücke im Zuge öffentlicher Ausschreibungen aus:

- Nr. 1 Gemarkung Reinsdorf, Flur 1, Flurstück 157**
- Nr. 2 Gemarkung Wittenberg, Flur 58, Flurstücke 206 und 207**
- Nr. 3 Gemarkung Euper, Flur 5, 3 Teilflächen aus dem Flurstück 679 (Parzellen 1, 2 und 3)**

Ausführliche Informationen sind dem Amtsblatt der Lutherstadt Wittenberg „Die neue Brücke“ vom 08.08.2018 (Nr. 16) sowie unter www.wittenberg.de/gewerbe-raumboerse zu entnehmen.

Öffentliche Ausschreibung

Umbau Deponiegasanlage auf eine Schwachgasfackel-Deponie Reinsdorf-Dobien (Vergabe-Nr. Ö 97/18 B)

Der Landkreis Wittenberg schreibt für die Deponie Reinsdorf-Dobien den Umbau der Deponiegasanlage auf eine Schwachgasfackel im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB aus.

Nähere Einzelheiten dazu können Sie der Veröffentlichung unter www.eVergabe.de, www.eVergabe.sachsen-anhalt.de, www.bund.de sowie auf der Homepage des Landkreises Wittenberg unter www.landkreis-wittenberg.de (Aktuelles, Ausschreibungen, Liefer- und Dienstleistungen) entnehmen.

Sparkasse Wittenberg

Der vollständige Jahresabschluss der Sparkasse Wittenberg für das Jahr 2017 ist am 19. Juli 2018 im Elektronischen Bundesanzeiger unter der Internetadresse www.bundesanzeiger.de (Rubrik: Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte) veröffentlicht worden. Des Weiteren liegt der Jahresabschluss in den Kopfstellen unserer Regionalmärkte in den Geschäftsstellen in

- Wittenberg, Am Alten Bahnhof 3
 - Wittenberg, Markt 20
 - Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Str. 23
 - Bad Schmiedeberg, Luisenstraße 43
 - Jessen, Markt 17–19
 - Zahna, Burgstraße 1 a
 - Annaburg, Markt 1
- zur Einsicht aus.

Ländliche Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt e. V.

Zukünftige Demokratieberater/-innen in Vereinen gesucht Neue Qualifizierungsrunde ab August 2018

Vereine sind eine wichtige Säule für das gesellschaftliche Leben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt, gerade in ländlichen und strukturschwachen Regionen. Eine offene und vielfältige Vereinslandschaft erhöht die Chancen, dass Menschen Zusammengehörigkeit erfahren, teilhaben und sich heimisch fühlen können. Wenn im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ von Demokratieberater(inne)n gesprochen wird, sind damit Engagierte in Vereinen gemeint, die für den Zusammenhalt in einer offenen und pluralen Gesellschaft werben. Demokratie steht dabei nicht für die große Politik oder politische Debatten. Sie setzt vielmehr an der Basis an, an jedem und je-

der Einzelnen, die sich für das Gemeinwohl einbringen. Demokratieberater/-innen stehen für Werte wie gegenseitiger Respekt, Toleranz, Gerechtigkeit und Offenheit ein. Getreu dem Motto „Wir können die Welt, in der wir gemeinsam leben, mitgestalten“ geben Demokratieberater/-innen in Vereinen Impulse, für ein teilhabendes, wertschätzendes und transparentes Vereinsleben und vermitteln im Konfliktfall. „Mitwirkung und Beteiligung im Verein als eine Form demokratischer Teilhabe zu etablieren und für ein zeitgemäßes Vereins- und Mitgliedermanagement zu werben, dafür setze ich mich als Demokratieberaterin ein“, berichtet Jeannette Möller.

Hierfür hat sie eine sechs Module umfassende Qualifizierung im Rahmen des Projektes „LEB pro Demokratie“ bei der Ländlichen Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt durchlaufen. Theoretische Inputs und die Vermittlung von Methoden, um Gruppen anzuleiten und zu begleiten, wechselten dabei mit praktischer Erprobung. Im Mittelpunkt der Qualifizierung stand die kollegiale Beratung als eine Form des gemeinschaftlichen Austausches, des Miteinander-Wachsens und des gegenseitigen Helfens. Letztlich sollen Engagierte in Vereinen unterstützt und weitere Mitmachende für bürgerschaftliches Engagement gewonnen werden. Vereine in ihren Strukturen zu stärken, sei es bei der Mitgliederwerbung, bei der Umsetzung einer teilhabenden Vereinsarbeit oder bei der Entwicklung von Konzepten für Wertschätzung gegenüber Mitgliedern und Mitmachenden – Demokratieberater/-innen sind sensibilisiert und imstande, potenzielle Handlungsfelder in Vereinen zu erkennen, anzusprechen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die zukunftsfähige Entwicklung von Vereinen.

„Die Ausbildung gab mir wertvolle Handlungsmethoden und Strategien für meine tägliche Arbeit mit Vereinen. Eine multikulturelle Gesellschaft braucht Toleranz und Vielfalt, auch im ländlichen Raum“, ist sich Jeannette Möller sicher.

Ab August 2018 startet eine neue Qualifizierungsrunde. Interessierte Vereine sind ausdrücklich aufgerufen, sich zu beteiligen und Kontakt zur LEB aufzunehmen. Verknüpft wird diese Qualifizierung mit einem „Vereins-Check“, der den aktuellen Stand der Vereinsarbeit abbildet, mögliche Fehlstellen sichtbar machen, Hinweise und Ansätze auf Lösungen liefern und schließlich dazu beitragen soll, dass Vereine sich zu attraktiven und zukunftsfähigen Mitmachorten entwickeln. Interessierte Vereine und Personen können sich gern bei uns melden. Wir beraten Sie gern zur Qualifizierung oder nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Kontaktdaten:

LEB Sachsen-Anhalt e. V.
Gabriele Heerwald
Gutenberplatz 1
06773 Gräfenhainichen

Telefon 034953 22715

Fax 034953 22905

E-Mail: ag-awi@leb.de

Das Projekt „LEB pro Demokratie – für Toleranz und Vielfalt im ländlichen Raum“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und unterstützt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.

Fachdienst Soziales

Eingeschränkte Erreichbarkeit des Fachdienstes Soziales am 08.08.2018 und 09.08.2018 aufgrund von Weiterbildungen

An beiden Tagen ist der Bereich der Eingliederungshilfe nicht zu erreichen. Der Sprechtag entfällt.

Ab dem 10.08.2018 stehen die Mitarbeiter wieder vollumfänglich zur Verfügung.

Öffentliche Hand und Private investieren 2018

1,4 Millionen Euro in die Dübener Heide

Kommunen, Vereine und Privatleute setzen auf das EU-Förderprogramm LEADER

Tornau – Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Dübener Heide/Sachsen-Anhalt hat im Jahr 2017 Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 2,4 Millionen Euro auf den Weg gebracht. Der Anteil der beantragten Fördermittel aus dem EU-Programm LEADER betrug rund 1,46 Millionen Euro. Für 17 der 19 von der LAG ausgewählten Projekte wurden Fördermittel beantragt, einen Antrag zog der Projektträger wieder zurück. In die Umsetzung kommen damit Projekte wie das Vorhaben des Reit-, Zucht- und Fahrvereins „Heideland“ e. V. in Korgau.

Dieser hat die Sanierung des Vereinsheims zur Erneuerung der Bausubstanz des alten Gebäudes sowie Anpassungen der Räume an die Nutzung abgeschlossen. Dafür hat der Verein 141.358 Euro investiert, der LEADER-Zuschuss belief sich auf 113.087 Euro. Die Stadt Gräfenhainichen investierte rund 25.955 Euro (LEADER-Zuschuss: 20.755 Euro) in die ökologische Aufwertung des Naturschutzgebietes „Jösig“. Dort wurden sogenannte Kunstverjüngungsmaßnahmen vorgenommen. Bei der künstlichen Verjüngung werden Bäume gesät oder gepflanzt. In Altjeßnitz hat ein Ehepaar ein Baumhaus auf Stelzen errichtet; es dient als innovatives Übernachtungsangebot in der Region.

Im laufenden Jahr sind wiederum Investitionen in Höhe von 1,4 Millionen Euro geplant, der beantragte EU-Zuschuss beträgt rund

828.500 Euro. Für 14 Projekte wurde ein Fördermittelantrag gestellt, davon liegen zwei Bewilligungsbescheide vor. Unter anderem plant die Stadt Bitterfeld-Wolfen eine Trimm-Dich-Anlage am Sportplatz in Greppin. Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt mit Sitz in Wittenberg will das Projekt Spindestube Dübener Heide umsetzen, das auf Gesundheitsprävention und solidarisches Handeln im Dorf setzt und Bildungs- und Kulturangebote schafft. Und am KiEZ Friedrichsee investiert der Verein Kinder- und Jugendholung Dübener Heide – Friedrichsee e. V. in einen Rastplatz sowie die Außengestaltung der Anlage. „Derzeit ist das Budget ausgelastet. Darüber hinaus haben wir aber eine weitere halbe Million Euro an Fördermitteln außerhalb des LEADER-Programms erschlossen“, sagt Regionalmanagerin Anne-Marie Hiller.

Projektträger haben indes dem Regionalmanagement der Dübener Heide im Rahmen einer Umfrage gute bis sehr gute Noten für die Arbeit gegeben.

Besonders gut werden der Umgangston und der Kommunikationsstil (1,0) bewertet. Mit der Beratungs- und Unterstützungsleistung herrscht aus Sicht der Projektträger/Antragsteller insgesamt eine hohe Zufriedenheit (1,3).

Die LAG-Mitglieder befinden, dass LEADER zu einem Nutzen beziehungsweise einem Mehrwert (Wertschöpfung, Lebensqualität, Engagement etc.) in der Region beiträgt (1,6). Ebenso ist eine gute Beratung/Betreuung der Projektträger durch das Regionalmanagement gewährleistet (1,6). Als einziger Punkt wurden die Öffentlichkeitsarbeit und die öffentliche Wahrnehmung des LEADER-Prozesses schwächer bewertet (2,6).

Für Fragen rund um das LEADER-Programm steht das Regionalmanagement Dübener Heide zur Verfügung. Dieses berät Projektträger kostenfrei und begleitet durch das zweistufige Antragsverfahren. Kontakt: Anne-Marie Hiller (Tel.: 0151 55851736); Josef Bühler (Tel.: 0175 5803150).

Weitere Infos auch im Internet: www.leader-duebener-heide.de

Hintergrund:

Zur LEADER-Förderregion im anhaltischen Teil der Dübener Heide gehören die Kommunen Bad Schmiedeberg, Bitterfeld-Wolfen, Gräfenhainichen, Kemberg, Muldestausee und Raguhn-Jeßnitz mit den jeweiligen Ortsteilen. Projekte, die mit Fördermitteln der EU realisiert werden sollen, müssen zur LEADER-Entwicklungsstrategie der Dübener Heide passen. Förderbar können Vorhaben sein, die den drei Handlungsfeldern Wirtschaft und Beschäftigung, Naturpark- und Kulturlandschaftsentwicklung und Siedlungs- und Beteiligungsentwicklung zugeordnet werden können.

LEADER | CLLD im Landkreis Wittenberg

Arbeitsbesuch von Arne Lietz, Abgeordneter des Europäischen Parlamentes für Sachsen-Anhalt, am 13.07.2018 bei den LEADER-Aktionsgruppen im Landkreis Wittenberg

Auf Einladung von Landrat Jürgen Dannenberg trafen sich die LEADER-Manager/-innen der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Dübener Heide (Anne-Marie Hiller, Josef Bühler), Mittlere Elbe-Fläming (Elke Kurzke) und Wittenberger Land (Dr. Wolfgang Bock) mit dem Europaabgeordneten Arne Lietz am 13. Juli 2018 zu einem Arbeitsgespräch. Mit dabei waren Marion Winkler, LEADER-Koordinatorin im Landkreis Wittenberg, Thomas Schulze, LEADER-Verantwortlicher im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, und Johannes Gallien vom Fachdienst 61 des Landratsamtes.

An der Exkursion nahm zudem der Bürgermeister der Stadt Annaburg, Klaus-Rüdiger Neubauer, teil und erläuterte an den einzelnen Stationen die aktuellen LEADER-Vorhaben der Stadt.

Themen der Arbeitstagung, die im Touristenzentrum Prettin mit einer Gesprächsrunde startete, waren insbesondere Erfahrungen aus der laufenden EU-Förderperiode 2014–2020 und damit einhergehende Schlussfolgerungen für die kommende LEADER-Periode (2021–2027).

Arne Lietz informierte in diesem Zusammenhang über die Verordnungsentwürfe der Europäischen Kommission zur Förderung ländlicher Räume im kommenden Jahrzehnt. Dabei wird das über 20 Jahre bewährte LEADER-Programm auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Die LAG Dübener Heide bereitet für September 2018 eine weitere Exkursion zu erfolgreichen LEADER-Projekten im LAG-Gebiet vor, zu der die Abgeordneten des Kreistages sowie Mitglieder aus der Region im Deutschen Bundestag und im Landtag von Sachsen-Anhalt sowie die EU-Abgeordneten unseres Bundeslandes eingeladen werden. Im September des Vorjahres fand eine vergleichbare Bereisung mit den Abgeordneten im Gebiet der LAG Wittenberger Land statt, an der auch Arne Lietz teilnahm.

Bürgerberatung für Betroffene von SED-Unrecht in der Stadt Jessen (Elster)

Fristablauf zum 31.12.2019 beachten!

Die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (bis 31.12.2016: Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt) setzt

ihre individuellen, wohnortnahen Beratungen für Bürgerinnen und Bürger fort. Nächster Beratungstag ist:

wann: am Mittwoch, 19. September 2018,
von 09:00 bis 17:00 Uhr
wo: Seniorentreff,
Rosa-Luxemburg-Straße 28,
06917 Jessen (Elster)

Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen, die bis heute in vielfältiger Weise unter verübtem Unrecht durch den SED-Staat leiden, insbesondere an:

- zu Unrecht Inhaftierte,
- Betroffene von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes,
- Personen, die Repressalien in Beruf oder Ausbildung ausgesetzt waren,
- Betroffene, die Eingriffe in Eigentum und Vermögen erfuhr,
- Verschleppte und deren Angehörige sowie Hinterbliebene und Angehörige von Opfern,
- Personen, die nach Akteneinsicht eine Retraumatisierung erlitten,
- Angehörige von offiziellen und inoffiziellen Mitarbeitern des MfS.

Es können Anträge auf Einsicht in die Stasi-Akten gestellt werden. Hierzu ist der Personalausweis vorzulegen.

Weiterhin erfolgt eine Beratung zu

- Anträgen nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen (strafrechtliche, verwaltungsrechtliche, berufliche Rehabilitation) (Antragsfrist 31.12.2019)
- monatlichen Zuwendung („Opferrente“)
- Kinderheimen
- Anträgen nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung
- der Stiftung Anerkennung und Hilfe (Antragsfrist 31.12.2019).

Das Beratungsangebot kann ohne Voranmeldung genutzt werden. Bereits seit mehreren Jahren nehmen durchschnittlich 30–40 Besucherinnen und Besucher die Termine wahr, weshalb eine rege Nachfrage erwartet wird. Unterstützt werden die Beratungstage von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Hintergrundinformationen:

Zur Minderung der Folgen von SED-Unrecht hat der Bundestag drei Rehabilitierungsgesetze beschlossen, die sich auf die strafrechtliche, verwaltungsrechtliche und berufliche Rehabilitation ehemaliger DDR-Bürger beziehen:

Die strafrechtliche Rehabilitation ist für Betroffene möglich, wenn sie aufgrund politischer Verfolgung oder sachfremder Zwecke verurteilt oder außerhalb einer gerichtlichen beziehungsweise behördlichen Anordnung inhaftiert wurden. Ab 180 Tagen Haftzeit gibt es eine einkommensabhängige Zuwendung für Haftopfer. Diese „Opferrente“ kann seit 1. Januar 2015 bis zu 300 Euro monatlich betragen.

Zudem besteht ein Anspruch auf berufliche Rehabilitation, wenn beispielsweise aus

politischen Gründen ein Arbeits- oder Studienplatz verloren ging bzw. verwehrt wurde, und dies Nachteile in der Rentenversicherung zur Folge hat. Die verwaltungsrechtliche Rehabilitierung ist möglich bei Verwaltungsunrecht, z. B. mit gesundheitlichen Folgeschäden. Unter bestimmten Voraussetzungen kann im Rahmen der Rehabilitierung eine

monatliche Ausgleichszahlung in Höhe von bis zu 214 Euro erfolgen, für Rentner von 153 Euro.

Weitere Informationen:

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

(bis 31.12.2016: Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt)

Schleifufer 12, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 560-1501
Fax: 0391 560-1520
E-Mail: info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

Tierärztlicher Notfalldienst im Landkreis Wittenberg

Bereich Lutherstadt Wittenberg

jeweils von Freitag 17:00 Uhr bis Freitag 07:00 Uhr

Woche 33	Woche 34	Woche 35	Woche 36
10.08.–17.08.2018	17.08.–24.08.2018	24.08.–31.08.2018	31.08.–07.09.2018
Tierklinik Wittenberg Klinik und Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Tel. 03491 663015 Mo.–Fr.: 08:00–21:00 Uhr Sa. 08:00–17:00 Uhr So., Fei.: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Klinik und Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Tel. 03491 663015 Mo.–Fr.: 08:00–21:00 Uhr Sa. 08:00–17:00 Uhr So., Fei.: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Klinik und Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Tel. 03491 663015 24-Stunden-Bereitschaft	Tierklinik Wittenberg Klinik und Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Tel. 03491 663015 Mo.–Fr.: 08:00–21:00 Uhr Sa. 08:00–17:00 Uhr So., Fei.: 10:00–17:00 Uhr
	Fr. Dr. Schrank Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 660847	DVM Paulenz Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 440847	
TÄ Meumann Bad Schmiedeberg OT Pretzsch Tel. 034926 57232	Dr. Franz Kemberg Tel. 034921 20365	Dr. Eigendorf Kemberg OT Bergwitz Tel. 034921 61987 o. 0172 6076612	TÄ Meumann Bad Schmiedeberg OT Pretzsch Tel. 034926 57232
	Heidetierärzte Dr. Petzold/Dr. Nicolae Kemberg OT Uthausen Tel. 034921 61675		Heidetierärzte Dr. Petzold/Dr. Nicolae Kemberg OT Uthausen Tel. 034921 61675

Bereich Jessen (Elster)

jeweils von Freitag 19:00 Uhr bis Freitag 07:00 Uhr

Woche 33	Woche 34	Woche 35	Woche 36
10.08.–17.08.2018	17.08.–24.08.2018	24.08.–31.08.2018	31.08.–07.08.2018
Tierklinik Wittenberg Klinik und Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo.–Fr.: 08:00–21:00 Uhr Sa. 08:00–17:00 Uhr So., Fei.: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Klinik und Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 24-Stunden-Bereitschaft	Tierklinik Wittenberg Klinik und Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo.–Fr.: 08:00–21:00 Uhr Sa. 08:00–17:00 Uhr So., Fei.: 10:00–17:00 Uhr	Tierklinik Wittenberg Klinik und Praxis f. Klein- u. Heimtiere (PG) Dr. M. und Dr. H. Schwede Lutherstadt Wittenberg Tel. 03491 663015 Mo.–Fr.: 08:00–21:00 Uhr Sa. 08:00–17:00 Uhr So., Fei.: 10:00–17:00 Uhr
Tierärztliche Praxis am Weinberg Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 202325	Tierärztliche Praxis am Weinberg Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 202325	Tierärztliche Praxis am Weinberg Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 202325	Tierärztliche Praxis am Weinberg Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 202325
	Dr. Schuster Annaburg OT Prettin Tel. 035386 22251		Dr. Schuster Annaburg OT Prettin Tel. 035386 22251
TÄ Steinborn Jessen (Elster) OT Seyda Tel. 035387 71359 o. 0179 7417844			
DVM Pfützner-Bechler Jessen (Elster) OT Schweinitz Tel. 03537 212614			

Expertensprechstunde „Sozialleistungen bei Krebs und Schwerbehindertenrecht“

Am Donnerstag, den 13. September 2018, 15:00 Uhr, findet die Expertensprechstunde „Sozialleistungen bei Krebs und Schwerbehindertenrecht“ der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) in Wittenberg statt. Krebsbetroffene und Angehörige erhalten in der Kapelle der Paul Gerhardt Diakonie, in der Wittenberger Paul-Gerhardt-Straße 42–45, hilfreiche Informationen und Expertenwissen.

Gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Selbstbestimmung sind Grundrechte der Menschen in Deutschland. Benachteiligungen, vor allem durch Erkrankungen, sollen weitgehend vermieden werden.

Aus diesem Grund erhalten Menschen mit Nachteilen bzw. Behinderungen Schutz durch das Sozialgesetzbuch (SGB IX). In der Anwendung erleben Menschen oft Schwierigkeiten oder es treten Missverständnisse auf, die durch fachgerechte Hilfestellung meist abgestellt werden können.

Von einfachen bis fallbezogenen Fragen – Karin Hintzsche, Sozialarbeiterin der SAKG, und Annett Melzer von KLIFS e. V., selbst Rollstuhlfahrerin, zeigen Lösungen zu komplexen Fragen.

Anmeldungen sind ab sofort unter Tel.-Nr. 0345 4788110 oder info@sakg.de möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Expertensprechstunde „Persönliches Budget und Schwerbehindertenrecht“

13. September 2018 (Donnerstag), 15:30 Uhr
Paul Gerhardt Diakonie Wittenberg, Kapelle,
Paul-Gerhardt-Straße 42-45
06886 Lutherstadt Wittenberg
Anmeldungen bitte unter 0345 4788110 oder
info@sakg.de

Beratung für Krebsbetroffene aus Wittenberg und Umgebung

Am Donnerstag, den 13. September 2018 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Wittenberg und Umgebung kostenfrei beraten lassen. Allgemeine Informationen rund um das Thema Krebs, sozialrechtliche und psychosoziale Fragen werden durch die speziell geschulten Beraterinnen und Psychoonkologinnen der Krebsgesellschaft geklärt. Eine telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 0345 4788110 ist unbedingt erforderlich.

von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
AWO Kreisverband Wittenberg e. V.
Begegnungsstätte im Innenhof
Marshallstraße 13 a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. (SAKG) bietet seit 2010 jeden zweiten Donnerstag im Monat in Wittenberg diese Beratungen an.

Ansprechpartner:

Bianca Zendel-Deparade, Bianca Hoffmann,
Walburga Nordhaus, Karin Hintzsche, Sabine Schleh
Beratungsteam
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345 4788110
Fax: 0345 4788112
E-Mail: info@sakg.de

Beratungsstelle Magdeburg
Leibnizstraße 4
Katharinenhaus, Hofeingang
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 56938800
E-Mail: info@sakg.de

Weiterführende Beratungsinformationen unter: www.sakg.de/beratung

Gemeinsam – Für das Leben, gegen den Krebs

Menschen, die Krebs haben, erleben die Krankheit meist als tiefen Einschnitt in viele Bereiche ihres Lebens. Vom Arzt werden sie über die Diagnose und die medizinischen Behandlungsschritte beraten. Zeit für persönliche Fragen oder ein Gespräch, das über die Therapie hinausgeht, bleibt dabei meist nicht. Betroffene brauchen mehr als medizinische Hilfe, denn die Erkrankung beeinflusst auch das psychische und soziale Befinden. Das Verhältnis in der Familie und gegenüber Freunden kann sich verändern. Häufig kann der Beruf nicht mehr voll ausgeübt werden. Damit ändert sich auch die finanzielle und soziale Situation. Oft sind die Belastungen so groß, dass der Betroffene und seine Angehörigen diese nicht allein bewältigen können. Beratungsangebote und -möglichkeiten der SAKG: <http://bit.ly/1PkeDJe>

Wir nehmen uns Zeit für Betroffene und Angehörige. Unsere Beratungen sind kostenfrei und vertraulich. Sie können als Einzel-, Paar- oder Familiengespräch erfolgen.
Telefon Halle (Saale): 0345 4788110
Telefon Magdeburg: 0391 56938800
E-Mail: beratung@sakg.de

Unterstützer

Die Krebsberatung in den Außenberatungsstellen wird unterstützt durch die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland, den AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. und viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen durch Spenden.

Der Fachdienst Umwelt und Abfallwirtschaft informiert:

Vermarktung von Graupapageien nur mit EU-Bescheinigung

Für Halter der beliebten Graupapageien gibt es seit Januar 2017 eine wichtige Neuheit: Im Falle der Vermarktung sind jetzt behördliche EU-Bescheinigungen erforderlich. Verbleiben diese Vögel im Besitz, sind noch keine Dokumente notwendig. Fehlen diese Bescheinigungen beim Verkauf, drohen strafrechtliche Ermittlungen.

Aufgrund von Problemen bei der nachhaltigen Nutzung der Wildbestände ist es zu einem rasanten Rückgang mit der Gefahr des Aussterbens für die Graupapageien in ihrem zentralafrikanischen Verbreitungsgebiet gekommen. Deshalb wurden durch die Konferenz der über 200 Staaten des Washingtoner Artenschutzübereinkommens ein weltweites Handelsverbot und die Hochstufung in den höchsten Schutzstatus, den Anhang A, für diese Art festgelegt.

Ausnahmen von diesem strengen Vermarktungsverbot, z. B. für legal gezüchtete Papageien, müssen beim Verkauf durch eine sogenannte EU-Bescheinigung nachgewiesen werden.

Diese EU-Bescheinigungen können die Vogelhalter Sachsen-Anhalts beim CITES-Büro des Landesamtes für Umweltschutz, Zerbster Str. 7 in 39264 Steckby unter Vorlage der vollständigen Herkunftsbelege beantragen. Außerdem ist eine Kennzeichenablesung durch die Naturschutzbehörde des zuständigen Landkreises bzw. der zuständigen kreisfreien Stadt zu veranlassen. Ansprechpartner in der unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Wittenberg ist Frau Winter, Tel.: 03491 479-878, nadja.winter@landkreis-wittenberg.de. Hinweise zur Antragstellung und zu den artenschutzrechtlichen Anforderungen sind unter www.lau.sachsen-anhalt.de > Naturschutz > Internationaler Artenschutz (CITES) zu finden. Denn die Halter geschützter Tiere müssen auch noch weitere gesetzliche Pflichten einhalten wie die Kennzeichnung und die Anmeldung beim CITES-Büro.

Kreisanglerverein Wittenberg e. V.

Der Kreisanglerverein Wittenberg e. V. führt am 22.09.2018 die Prüfung zum Friedfischfischereischein und Jugendfischereischein durch.

Die Prüfungen beginnen ab 09:00 Uhr in NIPO's Angelladen in der Dessauer Str. 3 in Wittenberg. Interessenten können sich bis zum 03.09.2018 in NIPO's Angelladen oder telefonisch unter 03491 402509 anmelden. Folgende Prüfungsgebühren sind zu entrichten:

Friedfischerprüfung
(Teilnehmer > 18 Jahre): 56,00 €

Friedfischerprüfung (Teilnehmer < 18 Jahre):	28,00 €
Jugendfischerprüfung	28,00 €

Bei Interesse bieten wir am 08.09.2018 um 10:00 Uhr eine Prüfungsvorbereitung in NIPO's Angelladen an.

Bildungszentrum Lindenberg
Kreisvolkshochschule Wittenberg
Kreismusikschule Wittenberg



Falkstraße 83 · 06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon (0 34 91) 41 81-0 · Fax (0 34 91) 41 81-10
info@bzl-wb.de · www.bzl-wb.de

KREISVOLKS HOCHSCHULE WITTENBERG Durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt als förderungsfähig anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Träger der Einrichtung ist der Landkreis Wittenberg. Wir arbeiten auf der Basis des Qualitätsmodells LQW! Geprüfte Qualität mit LQW – Das Lernerorientierte Qualitätsmodell für Weiterbildungsorganisationen

Unser neues Programmheft erscheint am 08.08.18. Ab diesem Zeitpunkt sind Anmeldungen möglich. Sie finden unsere Bildungsangebote ebenfalls im Internet unter www.kvhs.bzl-wb.de.

Lutherstadt Wittenberg

Hatha-Yoga

Kurs-Nr.: 18A31502, Beginn: Fr., 31.08.18, 14:00–15:15 Uhr, 10 x 75 Minuten (nicht am 05.10.18, 12.10.18 und 26.10.18); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 12, Entgelt: 52,51 Euro

Rückenfit

Kurs-Nr.: 18A32516, Beginn: Mi., 05.09.18, 17:00–18:00 Uhr, 12 x 1 Zeitstunde; Turnhalle am Schwanenteich, Lutherstraße 54, Entgelt: 45,60 Euro

Finanzbuchführung (1) – Xpert Business

Kurs-Nr.: 18A54704, Beginn: Mo., 03.09.18, 18:00–21:15 Uhr, 15 x 4 UE (Mo. + Mi.); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 13, Entgelt: 255,00 Euro

Lohn und Gehalt (1) – Xpert Business

Kurs-Nr.: 18A54706, Beginn: Do., 06.09.18, 18:00–21:15 Uhr, 15 x 4 UE (Mo. + Do.); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 255,00 Euro

Workshop für Kinderyogalehrer/-innen am Wochenende **NEU**

Kurs-Nr.: 18A58729, Beginn: Sa., 01.09.18, 09:00–15:00 Uhr, 1 x 7 und 1 x 5 UE (Samstag 09:00–15:00 Uhr, Sonntag 09:30–13:30 Uhr); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 14, Entgelt: 60,00 Euro

Englisch A2/Vertiefung

Kurs-Nr.: 18E46837, Beginn: Mo., 03.09.18, 18:30–20:00 Uhr, 13 x 2 UE; Paul-Gerhardt-Gymnasium, Hainmühlenweg 4, Haus 3, Raum 47, Entgelt: 65,00 Euro

Jessen

Malkurs: Stilleben in Acryl

Kurs-Nr.: 18F27583, Beginn: Di., 04.09.18, 17:15–18:45 Uhr, 12 x 2 UE (nicht am 02.10.18 und 09.10.18); Gymnasium Jessen, Mühlberger Straße 24, Kunstraum (E 326), Entgelt: 55,20 Euro

Keramikurs: Herbstkeramik

Kurs-Nr.: 18F28584, Beginn: Do., 06.09.18, 18:30–20:45 Uhr, 4 x 3 UE (nicht am 27.09.18); Kreativraum der lustigen Tonscherben, Am Gorrenberg 26, Entgelt: 31,80 Euro

Coswig

Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule

Kurs-Nr.: 18G32608, Beginn: Mi., 05.09.18, 19:15–20:15 Uhr, 10 x 1 Zeitstunde; Sekundarschule Coswig, Lange Straße 42, Turnhalle, Entgelt: 37,99 Euro

Oranienbaum-Wörlitz

Orientalischer Tanz für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

Kurs-Nr.: 18H25610, Beginn: Do., 06.09.18, 19:00–20:30 Uhr, 12 x 2 UE (nicht am 04.10.18, 11.10.18 und 01.11.18); Tabakfabrik, Kirchstraße 30, Saal, Entgelt: 75,80 Euro

Englisch A1: Let's talk again!

Kurs-Nr.: 18H46839, Beginn: Mo., 03.09.18, 17:00–18:30 Uhr, 13 x 2 UE; Grundschule Oranienbaum, Schlossstraße 8, Entgelt: 65,00 Euro

Englisch A2: Activate and pep up your English!

Kurs-Nr.: 18H46840, Beginn: Mo., 03.09.18, 18:30–20:00 Uhr, 13 x 2 UE; Grundschule Oranienbaum, Schlossstraße 8, Entgelt: 65,00 Euro

Die Kreisvolkshochschule Wittenberg hat wieder zahlreiche durch die gesetzlichen Krankenkassen geförderte Präventionskurse gem. § 20 SGB V im Angebot. Welche Kurse das sind, können Sie der jeweiligen Kursbeschreibung im neuen Programmheft bzw. auf unserer Homepage entnehmen. Bitte fragen Sie vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse nach, ob Sie eine Bezuschussung erhalten.

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, dem 26. August 2018 von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Für alle inter-

essierten Besucherinnen und Besucher findet um 14:00 Uhr eine kostenfreie öffentliche Führung statt. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung, Teile des Schlossensembles sowie der ehemalige „Bunker“ besichtigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt frei.

Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Prettiner Landstraße 4
06925 Annaburg, OT Prettin
Tel.: 035386 6099-75
Fax: 035386 6099-77
info-lichtenburg@stgs.sachsen-anhalt.de
www.stgs.sachsen-anhalt.de

Öffnungszeiten der ständigen Ausstellung:

Dienstag bis Donnerstag 09:00–15:30 Uhr
Freitag 09:00–13:00 Uhr
Jeden letzten Sonntag im Monat
13:00–17:00 Uhr

An Feiertagen ist die Gedenkstätte geschlossen.

Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist Teil der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.

Eichenkranz Musikfest 2018

Operngala und Hommage an Udo Jürgens im Eichenkranz in Wörlitz

Am Sonntag, den 5. August 2018, um 15:00 Uhr veranstaltet die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. in Kooperation mit dem Berlin Opera Studio im Saal des historischen Gasthofes „Zum Eichenkranz“ in Wörlitz im Rahmen des EICHENKRANZ MUSIKFESTES 2018 eine Operngala mit internationalen Gesangssolisten, zu der Opern- und Musikfreunde herzlich eingeladen sind.

„A Passion for Tragedy“ – unter diesem Titel erwartet das Publikum an diesem Tag eine Gala voll von sprühenden Emotionen, voller mitreißender Melodien und faszinierender junger Stimmen mit den internationalen Solisten des Berlin Opera Studios. Am Flügel werden die Sängerinnen und Sänger vom Kapellmeister des Anhaltischen Theaters Wolfgang Kluge begleitet.

Eilana Lappalainen, die Leiterin des Studios, ist als Sopranistin international gefeiert. Dem deutschen Publikum ist sie von Engagements in Opernmetropolen wie Berlin, Essen und Hamburg bekannt. Am Anhaltischen Theater hat sie als Primadonna des Ensembles eine Vielzahl von aufsehenerregenden Rollen im Musiktheater auf höchstem künstlerischem Niveau gestaltet.

In dieser Gala geht es um Leidenschaft, die Leidenschaft junger Sänger für ihren Beruf, die Leidenschaft des Publikums für die zeitlose Kunstform Oper – und es geht auch um

die meist tragische Leidenschaft der Opernfiguren, die in dieser Gala erscheinen.

Am Sonntag, den 26.08.2018 um 15:00 Uhr erwartet die Musikfreunde eine Hommage an Udo Jürgens, den unvergessenen Sänger und Komponisten.

Das Programm gestalten Anna Haentjens, Gesang/Rezitation, und Sven Selle, Klavier. Udo Jürgens war auf allen Bühnen zu Hause und begeisterte Jung und Alt mit seinen Songs, die u. a. von Shirley Bassey, Bing Crosby, Sammy Davis jr. oder auch von bekannten Stars aus der Klassikszene wie der Sopranistin Anneliese Rothenberger oder René Kollo gesungen wurden.

In ihrer Hommage präsentieren Anna Haentjens und Sven Selle eine Auswahl an Liedern und Chansons aus dem umfangreichen Repertoire des Außenseiters der Schlagerwelt Jürgens, der einmal in einem Interview sagte: „Die Musik ist die Einzige, die mir immer treu geblieben ist. Und sie ist die Einzige, die nicht fragt, ob ich treu war.“

Zudem gibt Anna Haentjens mit biografischen Anmerkungen Einblicke in das Leben dieser außergewöhnlichen Künstlerpersönlichkeit. Zu hören sein werden u. a. folgende Titel: „Aber bitte mit Sahne“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Griechischer Wein“, „Mit 66 Jahren“,

„Illusionen“, „Ich war noch niemals in New York“, „Mein Bruder ist ein Maler“, „Lieb Vaterland“, „Meine Lieder sind wie Hände“, „Der Mann mit dem Fagott“, „Mitten im Leben“.

Der Eintrittspreis für jedes dieser Konzerte beträgt 19,00 €, ermäßigt 17,00 €. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Touristinformation Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2 c, Tel.: 0340 2041442, beim Besuch der Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1 a, Tel.: 0340 2511222 oder 2511450 und bei der Wörlitz-Information, Förstergasse 26 in 06785 Wörlitz, Tel.: 034905 31009.



180. Schul- und Heimatfest

VOM 2. BIS 13. AUGUST 2018 IN JESSEN



HIGHLIGHTS AUS UNSEREM FESTPROGRAMM

Montag, 6. August

19.00 Uhr
Schlossshof
Schlosskonzert
It's Showtime
„Duo Pariser Flair“
– kartenpflichtige Veranstaltung –



Dienstag, 7. August

18.00 Uhr
Schlosspark
Da muss man dabei sein
Weinfest mit *Kürung der 26. Jessener Weinprinzessin* und *Stephan Wohlget(h)an* – Die Party- & Galaband

Donnerstag, 9. August

19.30 Uhr
großes Festzelt
Heimatabend
„Mit 180 Sachen die Jessener glücklich machen!“
anschl. Tanz mit *SFW-Band*
– kartenpflichtige Veranstaltung –

Freitag, 10. August

21.00 Uhr
großes Festzelt
OLDIE-NACHT
mit der Band „Aeroplane“
HIGHLIGHT
MARKUS
Die „Ich will Spaß Show“
und **GEIERSTURZFLUG**



Sonntag, 11. August

10.00 Uhr
großes Festzelt
Großer Frühschoppen
mit der *Bayernmafia*
mit Fassanstich durch den Bürgermeister
HIGHLIGHT ANDREA BERG Double

20.00 Uhr
großes Festzelt

Party-Power
mit der *SHOWBAND „Joe Eimer“*
HIGHLIGHT Anna-Carina Woitschack
bekannt aus „Deutschland sucht den Superstar“



Sonntag, 12. August

13.30 Uhr
ab Norma Parkplatz
15.30 Uhr
großes Festzelt
19.00 Uhr
großes Festzelt
21.45 Uhr
22.15 Uhr
großes Festzelt

Großer Festauszug
zum 180. Jessener Schul- und Heimatfest
Großes Konzert
der Spielmannszüge und Kapellen
Die Partyband „Cool Up“
begeistert Jung und Alt
Höhen-Abschluss-Feuerwerk
mit einer unvergesslichen Lasershow
Depeche Mode Coverband
„REMODE“



Auf dem Festplatz erwarten Sie vom
10. bis 13. August 2018

leckere Spezialitäten für Groß und Klein
und extravagante Fahrgeschäfte

Riesenrad, Aviator, Superpolyp, Hot Fly, Free Fall Tower,
Musikexpress, Breakdance Fl und mehr
sowie fantastische und spannende Kinderkarussells

Am 13. August zum Familientag laden die Schausteller mit ermäßigten Fahrpreisen und Sonderangeboten ein.

MUNDSCHENK

WWW.DM-MUNDSCHENK.DE

**WIR RILLEN
SIE GRILLEN**

MUNDSCHENKSTRASSE 5 | 06889 LUTHERSTADT WITTENBERG | SERVICE@DM-MUNDSCHENK.DE

Ruhe und Erholung am Körbaer See

**Ossibungalows, Campingplatz
und Kinderferien**

Infos/Anmeldung:

Tel.: 0171 1690190 oder www.Ferienanlage-Goldpunkt.de

Impressum

Das Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg.
Das Amtsblatt erscheint 14-täglich.
Herausgeber: Landkreis Wittenberg
Auflage: 69.300 Exemplare
Satz: Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstr. 5, 06889 Luth. Wittenberg
Tel.: (03 49 20) 7 01-0, Fax: 70 11 99
service@dm-mundschenk.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Landrat
des Landkreises Wittenberg, Jürgen Dannenberg,
Breitscheidstr. 3, Tel. (03491) 479425 (Pressestelle),
06886 Lutherstadt Wittenberg sowie der Oberbürger-

meister, die Bürgermeister und die Zweckverbände.
Das Amtsblatt des Landkreises Wittenberg wird
kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren
Haushalte des Landkreises verteilt.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Mundschenk Druck+Medien
Verteiler: Wochenspiegel Verlags-GmbH &
Co. KG, Bereich Wittenberg
Schlossstr. 23/24, 06886 Luth. Wittenberg
Ansprechpartner: Birgit Köhler
Tel.: (0 34 91) 4 33 49 13
Nächster Erscheinungstermin: 18. August 2018
Redaktionsschluss: 10. August 2018